

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie den Newsletter nicht mehr oder per E-Mail erhalten möchten. Vielen Dank!

24. März 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Newsletter die Ereignisse der letzten Wochen vorstellen zu können.

Wenn Sie die Arbeit unseres Vereins mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement bereichern wollen, Sie sich für ein Ehrenamt interessieren oder nähere Informationen zu einem unserer Projekte wünschen, sprechen Sie uns gerne auch persönlich an.

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Osterfeiertage alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen von Geschäftsführung und Vorstand
Dr. Simone Jostock, Marie-Luise Peterwerth, Gabi Hähner, Barbara Reul-Nocke

Projekt Jobpaten präsentiert sich bei der Stadtparkasse Wuppertal



Mit einem Stand haben die Mitarbeiterinnen des Projekts Jobpaten vor der Kantine der Stadtparkasse Wuppertal um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geworben. Den Stand hatte Sparkassen-Pressesprecher Jürgen Harmke (l.) dem SkF e.V. Wuppertal beim Marktplatz für gute Geschäfte, den das Zentrum für gute Taten im vergangenen September veranstaltet hatte, angeboten.

Der SkF e.V. Wuppertal sucht noch rund 15 Ehrenamtliche, die Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg in eine berufliche Zukunft unterstützen möchten.

Das Projekt Jobpaten wird unterstützt vom Jobcenter Wuppertal.

Informationen & Kontakt:

Hanna Mühlinghaus, Tel. 0202 93126-19, E-Mail: hanna.muehlinghaus@skf-wuppertal.de
Regina Berger, Tel. 0202 93126-17, E-Mail: regina.berger@skf-wuppertal.de

Fachbereich AEH präsentiert sich beim 3. Jugendhilfetag in der Uni

Der Fachbereich AEH (Ambulante Erzieherische Jugendhilfen) und das Mädchenwohnheim St. Hildegard präsentierten sich am 26. Februar 2015 mit einem Infostand auf dem 3. Jugendhilfetag in der Bergischen Universität Wuppertal. Unter dem Leitsatz „Vielfalt leben! Auf der Suche nach Lösungen – Kinder- und Jugendhilfe in Wuppertal gemeinsam gestalten“ diskutierten bei der Veranstaltung mehr als 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Praxis und Wissenschaft über neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe in Wuppertal.

Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp zu Besuch im Mädchenwohnheim



Nach der monatelangen Sanierungsphase ist die Verselbständigungsetage des Mädchenwohnheims St. Hildegard nun wieder bewohnbar. Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp kam zur Einweihungsfeier am 6. März 2015, um sich vom Bauergebnis zu überzeugen. Es sei sein schönstes Erfolgserlebnis bei der Visitation im Dezember 2014 gewesen, mit der

Spende des Erzbistums Köln in Höhe von 190.000 Euro die dringend notwendige Sanierung des Mädchenwohnheims zu unterstützen und damit für den langfristigen Erhalt des Wohnheims einzutreten, so Schwaderlapp.

Der SkF e.V. Wuppertal hatte Spender und Sponsoren, Nachbarn und Freunde des Wohnheims eingeladen, um den Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten zu feiern. Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp nahm schließlich die Einsegnung der Verselbständigungsetage vor, die seit Beginn dieses Jahres wieder von fünf Mädchen bewohnt werden kann.

Stammtisch der Ehrenamtlichen

Der nächste Stammtisch der Ehrenamtlichen findet statt am 7. Mai 2015 um 19 Uhr im Haus Becker, Möwenstraße 15, Wuppertal (gegenüber dem Treffpunkt für Alleinerziehende Barmen).

Der Stammtisch, den der SkF e.V. Wuppertal regelmäßig für seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranstaltet, fördert einen wertvollen Ideenaustausch, der in die Vereinsarbeit einfließt.

Informationen & Kontakt:

Marie-Luise Peterwerth, Gabi Hähner, Barbara Reul-Nocke, E-Mail: vorstand@skf-wuppertal.de

Neue Homepage ist freigeschaltet

Durch das Sponsoring der Wuppertaler Internetagentur Netzkern präsentiert sich der SkF e.V. Wuppertal ab sofort mit einem modernen und benutzerfreundlichen Onlineauftritt. Auf der Homepage finden sich Informationen zu Fachbereichen, Fachdiensten und aktuellen Projekten des SkF e.V. Wuppertal, über einen Kalender werden Termine und Neuigkeiten bekanntgegeben.

Neues Projekt: SkF vor Ort

Im vergangenen Dezember startete am Berliner Platz das Projekt „SkF vor Ort“. Als Notwendigkeit aus den Erfahrungen des zeitlich begrenzten Angebotes des so genannten „Kältebusses“, der in den Wintermonaten der vergangenen Jahre Anlaufstelle für bedürftige Menschen bei Kälte und sozialen Nöten bot, sind mit dem Projekt des SkF e.V. Wuppertal nun ganzjährig direkte Ansprechpartner am Berliner Platz aktiv. Für das Projekt wurde zusätzlich ein Ladenlokal am Berliner Platz angemietet. Das Projekt wird für drei Jahre gefördert durch die Aktion Mensch, das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler) spendete zur Realisierung des Projektes 10.000 Euro.

Neues Projekt: Dicht am Menschen

In den Wuppertaler Stadtteilen Oberbarmen, Langerfeld und Nächstebreck ist der Bedarf an kurzfristigen und niederschweligen Hilfen groß. Der SkF e.V. Wuppertal hat deshalb zum 1. Dezember 2014 das Lotsen-Projekt „Dicht am Menschen“ eingerichtet, in dem er Bürgerinnen und Bürgern mit beratenden und begleitenden Hilfsdiensten zur Seite steht. Die Nachfrage ist in den letzten Wochen stark gestiegen, täglich erhält das Projekt bis zu 20 Anfragen.

Für die Durchführung des Projektes sucht der SkF e.V. Wuppertal Ehrenamtliche, die Hilfe- und Rat-suchende als Lotsen unterstützen. Ehrenamtliche werden geschult und intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Kontakt: Fachbereich Gemeinwesenarbeit, Antja Salmen-Irmsch, Heinrich-Böll-Str. 258, Wuppertal, Tel.: 0202 642663, E-Mail: antja.salmen@skf-wuppertal.de

Ein E-Bike für Ehrenamtliche

Damit Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche der SkF-Gemeinwesenarbeit in ihrem Stadtteil zukünftig schnell, flexibel und kostengünstig von A nach B kommen können, hat der Lions Club Wuppertal dem Fachbereich nun ein E-Bike gespendet. Das Rad vereinfacht Besuche bei ortsansässigen Institutionen, bei Klienten, Schulen und Kooperationspartnern. Bei der Übergabe des E-Bikes durch die Vertreter des Lions Clubs Wuppertal Frank Hartmann, Günther Ischebeck, Detlef Emmert, Stefan Heinz und Waios Kastanis ließ sich SkF-Vorstandsvorsitzende Marie-Luise Peterwerth eine Probefahrt nicht nehmen.



Renovierung der Räume in der Gemeinwesenarbeit



Nach dem Auszug von Chance! Wuppertal kann der Fachbereich Gemeinwesenarbeit die Räumlichkeiten in der Heinrich-Böll-Straße 258 nun alleine nutzen. Mit großem Engagement halfen über 30 Ehrenamtliche bei der Renovierung der Räume, das Jobcen-

ter Wuppertal und die GBA (Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung) spendierten der Gemeinwesenarbeit die Erneuerung der sanitären Anlagen. Das große ehrenamtliche Engagement wurde beim Einweihungsfest im Dezember 2014 auch von Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn mit den Worten „Hier ist jeden Tag Weihnachten!“ gelobt.